



WAS IST BEI EINEM GROSSFLÄCHIGEN SCHIMMELBEFALL ZU UNTERNEHMEN?

Jeder stark sichtbare Schimmelbefall ist ein Gesundheitsrisiko, das unbedingt sofort zu beseitigen ist. Hier sind besondere Maßnahmen zu ergreifen: Wir stellen die Belastungssituation der Räumlichkeiten durch geeignete Luftkeimmessungen und die Anzucht von Pilzkulturen aus Materialproben auf Nährböden fest.

Die belasteten Bereiche müssen gegenüber der Umgebung abgeschottet werden, um den Befall einzugrenzen. Das mit Schimmelpilz belastete Material ist zu entfernen. In dem betreffenden Raum müssen wir für Unterdruck sorgen. Über einen Filter wird die kontaminierte Luft nach außen abgeleitet. Die Handwerker haben Schutzkleidung zu tragen.

Durch eine anschließende Desinfektion werden verbleibende Sporen und Myzel abgetötet. Beim Wiederaufbau sollte darauf geachtet werden, dass eine lebensfeindliche Umgebung für den Schimmelpilz geschaffen wird, z.B. dass Produkte mit hohem pH-Wert verarbeitet werden.



Der Sanierungserfolg wird über Luftkeimmessungen ermittelt. Die Sanierungsarbeiten sollten schon während der Trocknungsphase eingeleitet werden, damit nicht unnötig Zeit verloren geht.

DAS MESS-VERFAHREN ZUR SCHIMMELPILZ-BESTIMMUNG UND DER KONZENTRATION DES BEFALLS



Die Art des Schimmelpilzes und seine Konzentration sind exakt messbar. Mit dem sogenannten Sammelgerät wird dafür ein bestimmtes Luftvolumen durch einen Membranfilter gesaugt. Danach wird der Pilz entweder auf einen Nährboden gelegt, geprüft und ausgezählt, oder in eine Lösung gebracht und nach Anlegen einer Verdünnungsreihe auf vorbereitete Nährböden verteilt. So erfolgt die Überprüfung und Auszählung. Die Auswertung dieser Proben beansprucht circa 8 Tage.

WANN IST EINE SCHIMMELPILZ-BELASTUNG KRITISCH?

Als Richtwert für die Bewohnbarkeit von Räumen bzw. einen „hygienisch einwand-

freien“ Zustand ist eine Belastung unter 100 KbE/m³ (d.h. kolonienbildenden Pilzeinheiten je Kubikmeter Luft) Schimmelpilz anzusetzen. Dieser Wert ist abhängig von den gemessenen Außenbelastungen durch Schimmelpilze. Wir haben bei jeder Trocknungsmaßnahme das Ziel, unmittelbar die Bewohnbarkeit und Nutzung Ihrer Räume zu gewährleisten und der Kampf gegen den Schimmelpilz hat dabei absolute Priorität. Das sind wir Ihnen und Ihrer Gesundheit schuldig

SANIERUNGSWEGE

- Desinfektion durch Fogging (Vernebelung)
- Absaugen der Oberflächen mit Saugern der H-Klasse
- Desinfektion im Handwischverfahren mit geeigneten Mitteln.
- Demontage und Vernichtung von nicht behandelungsfähigen Bau- und Inventarteilen usw.

SANIERUNG VON KONTAMINIERTEN KLEINFLÄCHEN

In der Regel erübrigt sich eine Demontage von Bau- und Inventarteilen. Hier ist oftmals eine ausreichende Oberflächenbehandlung- und sanierung möglich. Sollten durch externe Sachverständige oder Baubiologen Sanierungsvorgaben vorliegen, so werden diese nach dem Stand der Technik abgearbeitet.